

Anlage 4 zur Niederschrift (SKSA 31.01.2019)

Anlage zu TOP 5 der Sitzung des SKSA am 31.01.2019

Die zuständige Dezernentin teilt mit:

1. Landesressourcen für ganztägig arbeitende Schulen in den Profilen 1-3 sowie im Pakt für den Nachmittag für das Schuljahr 2019/20 – Schreiben ans HKM vom 20.12.18 (Anlage)
 - 1.1. Neuaufnahmen in den Pakt zum Schuljahr 2019/20 (Tischvorlage 1)
 - 1.2. Voraussichtliche Neuaufnahmen in den Pakt zum Schuljahr 2020/21 (Tischvorlage 2)
 - 1.3. Profilwechsel und Aufstockungen an den Sek.I-Schulen sowie Prognose 20/21 (Tischvorlage 3)

Frau Dr. Sauer erläutert das in der Anlage beigefügte Schreiben ans HKM, das im Grunde die wesentlichen Ergebnisse ihrer Arbeit im Kalenderjahr 2018 zusammenfasst. Um die Übersicht über die Zahlen und Namen zu erleichtern, werden die genannten Tischvorlagen verteilt.

Frau Dr. Sauer bedauert, dass die Presse diese Informationen vor den politisch Verantwortlichen in der Hand hatte bzw. veröffentlichte, und erklärt die Hintergründe sowie die dadurch ausgelösten Missverständnisse.

2. Schwerpunkte der Arbeit im Kalenderjahr 2019

- 2.1. Öffentlichkeitsarbeit

- 2.2. Beratung der (7) zum Schuljahr 2018/19 aufgenommenen Paktschulen bei der Entwicklung ihrer schuleigenen Konzepte

- 2.3. Vorbereitung der (10) zum Schuljahr 2019/20 aufzunehmenden Paktschulen durch weitere Gremienberatung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt (Multiprofessionelle Teams, Paktklassen, Lernzeiten, Qualifizierung des Personals) und Kooperation mit Da-Di-Werk und Schulservice zur Optimierung der räumlich-sächlichen Bedingungen

- 2.4. Intensivierung der Überzeugungsarbeit an den (18) für das Schuljahr 2020/21 vorgesehenen Paktschulen

- 2.5. Beratung bei weiteren Schritten der Schulentwicklung

Frau Dr. Sauer erläutert die aufgelisteten Schwerpunkte, unter denen die Öffentlichkeitsarbeit Priorität hat, weil nur durch Aufklärungsarbeit die Akzeptanz für die beschlossene Schulentwicklung zu erhöhen ist bzw. blockierende Missverständnisse zu vermeiden sind.

Sie betont, dass alles in enger, im Grunde täglicher Absprache und Kooperation mit der Betreuung DaDi gGmbH geschehe, nichts ohne Rücksprache mit den Fachabteilungen der Kreisverwaltung, alles in Absprache und im Einvernehmen mit dem Staatlichen Schulamt, den Jugendhilfeträgern sowie nicht zuletzt durch regelmäßige Kommunikation mit den Bürgermeisterinnen und Kommunen.

*Margarete Sauer,
ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dezernat „Betreuungsangebote an Schulen“*

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
64276 Darmstadt

Hessisches Kultusministerium

Postfach 31 60

65021 Wiesbaden

Büro 140

Betreuungsangebote an Schulen

Kreishaus Darmstadt
Jägerstorstraße 207
Raum 3213

Telefon
Durchwahl: (06151) 881-1561
PC-Fax: (06151) 881-3561
E-Mail: m.sauer@ladadi.de

Telefonzentrale: (06151) 881-0
Telefax, zentral: (06151) 881-10 96
Internet: <http://www.ladadi.de/>

Ihre Schreiben vom 21.08.18 und
06.11.18

Meine Email vom 20.12.18

20. Dezember 2018

Landesressourcen für ganztägig arbeitende Schulen in den Profilen 1-3 sowie im Pakt für den Nachmittag für das Schuljahr 2019/20

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat in seinem Ihnen vorliegenden Schulentwicklungsplan 2018 – 2023 den flächendeckenden Ausbau seiner Schulen zur inklusiven, rhythmisierten Ganztagschule zum Schwerpunktthema erklärt. Deshalb begrüßen wir in besonderem Maße, dass die Hessische Landesregierung der Ganztagschulentwicklung einen gleichermaßen hohen Stellenwert einräumt und großzügig die dafür erforderlichen Ressourcen bereitstellt.

Die Teilnahme am „Pakt für den Nachmittag“ dient uns dabei als sinnvoller Zwischenschritt. Unter Einbindung des Staatlichen Schulamts sowie der eigens dafür gegründeten Betreuung DaDi gGmbH bzw. meines Dezernats habe ich deshalb schon in der ersten Jahreshälfte mit den Beteiligten vor Ort das Gespräch gesucht und im Hinblick auf die nötigen Beschlüsse auf schulischer und politischer Ebene in den Gremien für die Neuaufnahme der jeweiligen Schule in den Pakt geworben. Die Etablierung dieser Steuerungsstruktur sowie die frühzeitige Kontaktaufnahme mit den Betroffenen haben sich, wie auch von Ihnen in der Steuergruppensitzung am 05.10.18 bestätigt, als die entscheidenden Gelingensbedingungen beim Ganztagsausbau herausgestellt.

Beim Landkreis Darmstadt-Dieburg kommt hinzu, dass die hohen Standards der vom Kreistag verabschiedeten Schulbauleitlinien, die Höhe der im Schulbauprogramm bereitgestellten Mittel sowie die Transparenz der ständig aktualisierten Schulbauprioritäten die Glaubwürdigkeit des pädagogischen Konzepts sichtbar machen und alle in besonderer Weise überzeugen.

Postanschrift:
Der Kreisausschuss des
Landkreises Darmstadt-Dieburg
64276 Darmstadt

Dienstgebäude/Hausadresse:
Jägerstorstraße 207
Darmstadt-Kranichstein

Stadt- u. Kreissparkasse Darmstadt
(BLZ 508 501 50) 549 096
BIC HELADEF1DAS
IBAN DE47 50850150 0000549096

Sparkasse Dieburg
(BLZ 508 526 51) 33 200 114
BIC HELADEF1DIE
IBAN DE21 50852651 0033200114

Fristenbriefkasten:
Jägerstorstraße 207
Darmstadt-Kranichstein

Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 8 bis 12 Uhr
Mi. 14 bis 17 Uhr

Ust-IdNr. DE 111 608 693

Postbank Frankfurt/Main
(BLZ 500 100 60) 115 44-609
BIC PBNKDEFF
IBAN DE50 50010060 0011544609

Nicht ohne Stolz beantragen wir deshalb beim Fachreferat die **Neuaufnahme von 9 Grundschulen und einer Förderschule (Grundstufe) in den Pakt für den Nachmittag zum Schuljahr 2019/20**. Die Namen finden Sie im Rückmelderaster, das Ihnen heute formlos per Email zugeht.

Wie intensiv und erfolgreich unsere Beratungen waren, mögen Sie der diesem Schreiben beigelegten Liste (Anlage 1) entnehmen. Hierin habe ich – Ihrer Bitte entsprechend – über die zum nächsten Schuljahr konkret beantragten Maßnahmen hinaus die Schulen benannt, die aus unserer Sicht bereits im **Schuljahr 2020/21** die Aufnahme in den Pakt für den Nachmittag beantragen werden. Es ist mein erklärtes Ziel, bis zum Ende der Legislaturperiode bzw. meines Mandats als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, also zum Schuljahr 2021/22, auch die letzten 8 der insgesamt 54 Grundschulen des Landkreises in dieser Richtung weiter zu entwickeln.

Ähnlich erfreulich ist die Bereitschaft unserer weiterführenden Schulen, ihr Ganztagsangebot durch Erweiterung im jeweiligen Profil, hier insgesamt an 5 Schulen im Profil 1 und 1 im Profil 2, oder durch Profilwechsel von 1 zu 2, hier an insgesamt 4 Schulen, zu optimieren. In Abstimmung mit der staatlichen Schulaufsicht habe ich nach Sichtung der dort eingegangenen Anträge und Konzepte die uns **zugewiesenen 7 zusätzlichen Stellen** darauf verwendet. Die Namen der Schulen finden Sie ebenfalls im o.a. Rückmelderaster – einschließlich der gewünschten Aufteilung in Stellen und/oder Mittel, weil uns diese bereits vorlagen.

Als Schulträger im Pilot sind wir in der glücklichen Lage, die eingeführten und gelebten Strukturen und Konzepte laufend evaluieren zu können. Von den Erfahrungen der ersten 5 bzw. 8 Paktschulen profitieren die seit 2018 hinzugekommenen. Vor allem die sog. kleinen Grundschulen, die erst nach Bereitstellung des Stellensockels aufgenommen werden konnten, wünschen sich „Paten“, die ihr oft sehr kleines Leitungsteam bei der Paktentwicklung beraten. Andere Unterstützungsbedarfe melden die besonders großen Systeme (hier die J.F.Kennedy-Schule als unsere größte Grundschule und das Schuldorf Bergstraße als das System mit den meisten Schülerinnen und Schülern im Landkreis überhaupt), auch ein hoher Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund stellt die Betreuung verständlicherweise vor große Herausforderungen.

Mit Freude blicke ich dabei auf die Gersprenzschule Reinheim (Anlage 2) die den Pakt als Motor ihrer Schulentwicklung nutzt, um ein Netzwerk in der lokalen Bildungslandschaft aufzubauen, Weiterbildung und Qualifizierung des (nicht)pädagogischen Personals für den Ganztag zu initiieren und zugleich Ausbildungsort für Erzieherinnen und Erzieher zu werden. Die besondere Partizipation der Elternschaft, nicht zuletzt in der Kooperation mit den abgebenden Kindergärten und den aufnehmenden Sek.I-Schulen ist Bestandteil der hier gelebten Schulkultur.

Um die Ganztagsentwicklung an den genannten Standorten weiter voran zu bringen, beantrage ich **weitere 10 Stellen**, sofern im Frühjahr ersichtlich ist, dass eine Nachsteuerung wie im vergangenen Jahr finanzierbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sauer

Dr. Margarete Sauer, ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dezernat „Betreuungsangebote an Schulen“

Beim HKM angemeldete Schulen zur Neuaufnahme in den
PAKT für den NACHMITTAG im
Schuljahr 2019/20

Anne-Frank-Schule, Dieburg

Dilsbachschule, Spachbrücken*

Eichwaldschule, Schaafheim*

Goetheschule, Pfungstadt

5 Gutenbergschule, Dieburg

Haslochbergschule, Groß-Bieberau

Hasselbachschule, Habitzheim

Lindenfeldschule, Mosbach*

Markwaldschule, Langstadt**

10 Wendelinusschule, Klein-Umstadt

Anmerkung hausintern:

** Von diesen Schulen werden die Gremienbeschlüsse bis Ende Februar nachgereicht.*

*** Bei der Markwaldschule fehlt auch noch das Antragsformular mit der Unterschrift der Schulleiterin, da sich diese in Elternzeit befindet. Konrektorin, Pädagogische Konferenz der Lehrer und Trägerverein hatten aber die vorsorgliche Aufnahme in die Liste befürwortet. Gestern wurde der Wunsch nach Aufnahme schriftlich bestätigt.*

Voraussichtliche Neuaufnahmen in den PAKT für den NACHMITTAG zum Schuljahr 2020/21

Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim

Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt

Frankensteinschule, Nieder-Beerbach

Friedensschule, Groß-Zimmern**

5 Gundernhäuser Schule, Gundernhausen*

Hähnleiner Schule, Hähnlein*

Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt*

Heubacher Schule, Heubach

Hirschbachschule, Georgenhausen

10 Lessingschule, Erzhausen

Marienschule, Dieburg*

Modautalschule, Ernsthofen

Rehbergsschule, Roßdorf*

Schule am Hinkelstein, Alsbach*

15 Schule am Pfaffenberg, Mühlthal

Stephan-Gruber-Schule, Eppertshausen**

Schillerschule, Pfungstadt

Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt

Anmerkung hausintern:

**Schulen in der Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH*

***Schulen mit Vorbehalten bei Schulleitung u./o. Kollegium, die aber räumlich uneingeschränkt „pakt-fähig“ sind*

